



Bundesstiftung Baukultur: Einfach besser bauen: [Hashtag#EttersburgerStrategiepapier](#) richtet 15 Forderungen an Politik und Bauwirtschaft

Zum 16. Ettersburger Gespräch stellten sich die Expertinnen und Experten aus Planung, Politik, Bau-, Immobilien- und Wohnungswirtschaft den aktuellen Herausforderungen der Bauwirtschaft: Wohnraumbedarf, Ressourcenknappheit, gestiegene Baukosten und komplexe Bauvorschriften. Die aktuelle Situation im Bausektor verlangt nach einem grundlegenden Wandel hin zu einem verantwortlichen, wirtschaftlichen und qualitätsorientierten Bauen.

Mit den 15 Forderungen setzt das Ettersburger Gespräch 2024 klare Impulse für ressourcenschonendes und kostenbewusstes Bauen. Es ist ein Aufruf an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für eine zukunftsfähige Bauwirtschaft.

Die Forderungen im Einzelnen:

[Hashtag#Einfach](#): Robust, innovativ und normenreduziert und damit kostengünstiger bauen

- Konkretisierung des Gebäudetyps „e“ für alle Bauwerke und Reduzierung der materiellen Anforderungen
- Bauwerke bei Errichtung und Erhaltung auf lange Nutzungsdauer auslegen
- Nutzungsflexibilität als zentraler Planungsparameter
- Kreislauffähigkeit durch trennbare Konstruktionen und Wiederverwendung von Materialien.
- regionale Materialien und Bauweisen fördern

[Hashtag#Besser](#): Ganzheitliches branchenübergreifendes Handeln und kreative Kompetenz

- Nutzung der Phase Null zur Bedarfsanalyse und Bildung von Allianzen
- Systematische Dokumentation von Bauprojekten für eine erfolgreiche Betriebsphase Phase Zehn
- modellbasiertes Planen und Bauen mit einheitlicher Schnittstelle
- digital unterstützte Bauweisen müssen auch auf eine neue Ästhetik und Schönheit zielen
- mehr Investitionen in Infrastruktur – in Straßen, Schienen, Brücken und Wohnraum

[Hashtag#Bauen](#): Ressourcen- und flächeneffizientes Bauen mit hoher Gestaltqualität

- Bauwerke über ihren Lebenszyklus ganzheitlich bewerten
- Reduktion und Minimierung von CO₂-Emissionen in allen Bauphasen
- Emissionen auf einheitlicher Grundlage kompensieren
- Kreislaufwirtschaftsgesetz zielorientiert erneuern und Recyclingbaustoffe stärker fördern
- Energie- und die Klimaschutzpolitik bedürfen einer konsequenten Neuausrichtung auf einen CO₂-Reduktionspfad und nicht wie bisher, einer Orientierung an Energieeffizienzforderungen

Das ausführliche Strategiepapier finden Sie unter:

https://www.bundesstiftung-baukultur.de/fileadmin/files/news/Ettersburg2024_Strategiepapier.pdf
oder Datei 20230822

Übertragen aus dem Internet am 21. September 2024 von Wolfgang Schoele

Kommunikationsdaten: Glienicker Straße 36, 14109 Berlin, Telefon: +49 30 805 54 63; info@errichtungsstiftung-bauakademie.de; www.errichtungsstiftung-bauakademie.de; **Bankverbindung:** Weberbank AG, Berlin; IBAN: DE12 1012 0100 1800 0017 42; BIC:WELADED1WBB; **Steuer-Nr.** 27/642/07138 Finanzamt für Körperschaften I, Berlin; **Vorstand:** Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Prof. Dipl.-Kfm, Prof. Kai Kummert, Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinardi, Wolfgang Schoele; **Aufsichtsrat:** Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Dr. Benedikt Goebel, Dipl.-Ing. Peter Klein (Vorsitzender), Dr. Peter Lemburg, Bettina Peifer; **Kuratorium:** Michael S. Cullen, RA Jürgen Klemann (Vorsitzender), Prof. Dr. Manfred Klinkott, RA Michael Knipper; Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Dr. Helmut Maier. Dipl.-Ing. Florian Mausbach, Prof. Dr. Wolfgang Schäche, Dipl.-Phil. Anneliese Schäfer-Junker; **Trägerin und Kooperationspartnerin:** Fördergemeinschaft Bauwesen e.V., c/o Berliner Hochschule für Technik, Dekanat FB IV